

1 Einleitung

In dieser Arbeit wird die Aufmerksamkeit besonders auf die Wechselwirkung zwischen demographischen Faktoren, Bildungssystem und Qualifikationsstruktur der Bevölkerung bzw. den Erwerbstätigen gerichtet. Der Beobachtungszeitraum für die Vergangenheitsdaten erstreckt sich im Wesentlichen im primären und sekundären Schulbereich auf die Jahre 1977–2002, im tertiären Schulwesen auf die Jahre 1977–2003 (bzw. bei den Universitätsabsolventen auf die Jahre 1981–2002). Für die Analyse der Qualifikationsstruktur der Wohnbevölkerung wurden die Ergebnisse der Volkszählung 2001 und nur mehr mit Einschränkungen die Volkszählungen 1971, 1981 und 1991 herangezogen. Viele politische, ökonomische und soziale Veränderungen, insbesondere die Veränderung demographischer Parameter wie z.B. der Geburtenrate, des Alters bei der ersten Geburt u.v.a., auf die in dieser Arbeit nur, wenn es zum Verständnis notwendig erscheint, in kurzen Hinweisen eingegangen werden kann, sind ohne Berücksichtigung der rasanten Verbesserung der Qualifikationsstruktur der Bevölkerung, insbesondere der weiblichen, nicht zu verstehen.